



Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin e.V.

121. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin (DGIM)
18. bis 21. April 2015, Congress Center Rosengarten, Mannheim

Jungmediziner auf dem 121. Internistenkongress

Forum „Chances“ mit dem 1. Tag der „Jungen Internisten“

Wiesbaden/Mannheim, Februar 2015 – Gezielt an junge Teilnehmer wendet sich die Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin e. V. (DGIM) mit ihrem Fortbildungsprogramm auf ihrer 121. Jahrestagung. Die Inhalte des Karriereforums „Chances“ sind eigens auf junge Mediziner und Studierende ausgerichtet – prägnant, praxisnah und alltagsrelevant vermitteln die Referenten Tipps zum Berufseinstieg. Erstmals gestalten die „Jungen Internisten“, eine Gruppe von Nachwuchsärzten der DGIM, einen eigenen Programmpunkt des Forums: den 1. Tag der Jungen Internisten. „Chances“ findet an vier Tagen, von Samstag, 18. April bis Dienstag, 21. April 2015 im Kongress Center Rosengarten in Mannheim statt. Für Studierende ist die Teilnahme kostenlos.

Die Fachgesellschaft bündelt auf Ihrem Kongress konkrete Tipps und Hinweise für Fragen und Belange junger Mediziner und bietet Orientierung zu Beginn der beruflichen Karriere. „Mit dem 1. Tag der Jungen Internisten legen wir zudem bewusst einen Teil der Programmgestaltung in die Hände jener, an die es sich richtet: den medizinischen Nachwuchs unseres Fachs“, sagt der Präsident der DGIM, Professor Dr. med. Michael Hallek aus Köln. Damit wolle die DGIM das Forum „Chances“ und den Kongress für internistischen Nachwuchs noch stärker am Nutzen für die Teilnehmer orientieren. Darüber hinaus böte die DGIM mit den Refresher-Kursen „Innere Medizin“ ein neues Format an, das gerade auch jungen Teilnehmern einen Überblick über das gesamte Fachgebiet und seine Neuerungen gibt.

Der 1. Tag der Jungen Internisten bildet den Auftakt von „Chances“. Unter Leitung von Dr. Alexis Müller-Marbach, dem Sprecher der Jungen Internisten der DGIM, planen diese drei Programmblöcke. Es finden Vorträge zu Weiterbildung, Diagnostik und Differentialdiagnose und der modernen Bed-Side-Bildgebung statt. Am Sonntag und Montag plant die DGIM für die jungen Besucher Vorträge aus den Fachbereichen Infektiologie, Innere Medizin ohne

Schwerpunkt, Onkologie, Intensivmedizin und Geriatrie. Hier stellen Experten internistische Fachbereiche in ihren unterschiedlichen Ausprägungen vor: So wird der Infektiologe beispielsweise als Klinikarzt, niedergelassener Arzt, Tropenmediziner und Forscher in verschiedenen Vorträgen beleuchtet. Am Samstag, den 18. April von 8.45 bis 9.45 Uhr findet zudem die Vorstellung und Diskussion der Ergebnisse einer großen Assistentenumfrage statt, die die jungen Internisten der DGIM gemeinsam mit dem Jungen Forum des Berufsverbands Deutscher Internisten (BDI) Ende 2014 durchgeführt haben, und an der etwa 1700 Assistenzärzte teilnahmen. „Ein weiterer Programmpunkt, den ich unseren jungen Gästen ans Herz legen möchte, ist ‚Einsatz in Westafrika‘ am Sonntag. Wir hoffen, dass es uns hier gelingt, für das Engagement in Krisenregionen zu interessieren, denn hier wird unsere Hilfe nach wie vor dringend benötigt“, sagt Kongresspräsident Hallek, der Direktor der Klinik I für Innere Medizin an der Universität zu Köln.

„Chances“ findet bereits zum 15. Mal statt. In diesem Rahmen vergibt die DGIM auch mehrere Preise und Auszeichnungen. Darunter den Young Investigator Award für das beste Abstract eines Autors bis 35 Jahre. Weitere Informationen finden Interessierte auf der Kongress-Website unter <http://dgim2015.de/programm/kongressprogramm/>. Für Studierende der Medizin ist der Besuch des 121. Internistenkongresses kostenfrei. Die Tagung findet vom 18. bis 21. April 2015 im Congress Center Rosengarten in Mannheim statt.

Pressekontakt für Rückfragen:

Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin (DGIM)
Pressestelle
Anne-Katrin Döbler/Anna Julia Voormann/Janina Wetzstein
Postfach 30 11 20
70451 Stuttgart
Tel.: 0711 8931-552
Fax: 0711 8931-167
voormann@medizinkommunikation.org
www.dgim.de
www.dgim2015.de